

Suzuki Motorsport Cup 2006

Ein Suzuki, vier Rallyes und sechs Rundstreckenrennen kosten nur EUR 16.500.-. Zellhofer Motorsport ist diesmal für Technik und Organisation verantwortlich.

Österreichs beliebteste Nachwuchsformel für den Rallye- & Rundstreckensport wird auch in der Saison 2006 bei diversen Veranstaltungen vertreten sein. Unter dem Namen Suzuki Motorsportcup wird die Serie 2006 an sieben Rennwochenenden im Einsatz sein.. Außerdem trennt man sich von den Bergrennen und setzt nur auf Rallye- und Rundstreckeneinsätze.

Verändert hat sich auch das Organisationsbild.

Gesamtveranstalter ist nun die Firma Zellhofer Motorsport Amstetten, wobei die Administration durch die Event- und Sportmanagement Leeb GmbH, durchgeführt wird. Neben Suzuki Austria und Zellhofer Motorsport werden die Firmen Castrol, Matador, Sebring und Reifen Weichberger heuer die wichtigen Partner des Cups 2006 sein.

Teilnehmen am Suzuki Motorsport Cup 2006 kann jeder nationaler oder internationaler Lizenzinhaber. Er muss bei der Firma Zellhofer einen Suzuki Ignis Sport zum Spezialpreis von EUR 16.500.- (inklusive MwSt. & NOVA) erwerben. Um gewertet zu werden muss der Teilnehmer mindestens bei fünf Wertungsläufen starten und in beiden Disziplinen (Rallye und Rundstrecke) angetreten sein.

Weiters bietet die Firma Zellhofer auch Fahrern die Möglichkeit sich einen Suzuki Ignis Sport für einen Lauf anzumieten um sich danach eventuell sich im Cup einzuschreiben. Die Einschreibgebühr für den Cup beträgt EUR 750,-. Die Einsatzfahrzeuge müssen dem Gruppe N Reglement entsprechen, wobei die Motoren und das Getriebe verplombt werden.

Die Leistungen für den Aktiven sind beachtlich. So werden sämtliche Nenngelder der ausgeschriebenen Cuprennen übernommen. Bei den Rennreifen von Matador gibt es Sonderpreise, die Firma Zellhofer bietet auf Original Suzuki Ersatzteile ebenfalls Sonderpreise an und ist bei jeder Veranstaltung mit den nötigen Ersatzteilen vor Ort, Ölprodukte des Hauses Castrol werden gratis zur Verfügung gestellt. Außerdem wird der Fahrer in die Cup Pressebetreuung eingebunden. Das größte Zugeständnis ist aber, dass das Rallyefahrzeug nach Eingang des vollen Wagenkaufpreises in den Besitz des Cup Teilnehmers über geht.

Bei den einzelnen Läufen erhalten die ersten fünf platzierten Pokale und Geldpreise

1. Platz (EUR 600.-) 2. Platz (EUR 500.-), 3. Platz (EUR 400.-), 4. Platz (EUR 300.-), 5. Platz (EUR 200.-), die ersten Sechs pro Lauf bekommen Punkte nach dem Schema 10,8,6,4,2 und 1.

Die Jahreswertung bei der die neun besten Ergebnisse berücksichtigt werden sieht als 1. Platz einen Einsatz in einem Gruppe N4 Allrad-Fahrzeug oder EUR 3.000.- vor, der 2. Platz wird mit EUR 2.000.- und der dritte Platz mit EUR 1.000.- prämiert.

Bei den Rallyes werden die Bosch Super Plus, die Castrol-Pölstal-Judenburg, die BP-Ultimate und die Herbstrallye in Leiben gezählt, die Rundstreckentermine umfassen den Wachauring, Cerklje (SLO) oder Pannoniaring (H) und Salzburgring.

Laufende Infos über den Cup finden Sie auf www.suzuki-motorsport.at